

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Susannea“ vom 7. April 2020 09:46**

## Zitat von Fraggles

Wir haben gerade Zeit, uns Arbeitsmaterial in der Schulbibliothek zu holen, mit dem Kollegium zu überlegen, wo wir hinwollen, uns in Übermittlungsmedien einzuarbeiten.

Naja, sagen wir mal, wir haben jetzt mehr Zeit als in der Schulzeit. Ansonsten haben jetzt viele von uns Urlaub oder so wie ich Überstundenabbau und müssen eigentlich gar nicht arbeiten. Aber das könnte man natürlich auch schieben, wenn Infos kämen.

Ich habe einiges dazu schon vor den Ferien vorbereitet, aber bisher mauert auch die Schulleitung z.B. zu zoom usw. ob das nun vorhanden und nutzbar ist.

## Zitat von Fraggles

Konkret heißt das .... bei uns in BW fehlen noch Zielfestsetzungen. Wenn ab dem 20.4. alles zubleibt, dann ... hier wären (hoffentlich bald erfolgende) konkrete Zielformulierungen gut.

Genau so!

## Zitat von Fraggles

Wenn z. B. der Teleunterricht genutzt werden soll, um bisher Unterrichtetes bis zu den Sommerferien zu wiederholen, dann weiß man, was man vorbereiten kann.

Genau!

## Zitat von Fraggles

Wenn man als KL die Aufgabe bekommt, mit jeder Familie am Tel die Homeoffice-Situation zu sondieren (WLAN? Computer ja? nein?, dann kann man das Ergebnis bündeln und schauen, welche Kinder z. B. in eine Notbetreuung kommen müssen, um dort zu arbeiten (und für die könnte man Einzelarbeitsplätze mit PC einrichten). An meiner Schule wären das ein paar...

Das würde bei uns an den teilweise nicht vorhanden Kontaktmöglichkeiten scheitern, ich habe z.B. als Fachlehrer mit Überblick über Anton mit dem Hinweis, dass ich nur Zahlen aus Anton habe, gemeldet wieviele es nicht mal dort geschafft haben in den drei Wochen anzumelden,

was bedeutet, dass sie entweder nicht das technische Verständnis, nicht die technischen Möglichkeiten haben oder keine Notwendigkeit sehen (obwohl sie dazu alle aufgefordert worden sind).

Die Senatsverwaltung wollte sich zu den ersten zwei Punkten etwas überlegen, man ist gespannt.

#### Zitat von Fraggles

Wenn man bald wüsste, wo die Reise hingeht, könnte man sich vorbereiten.

Wie schonmal erwähnt, das Gym, an dem ich arbeite, bereitet jetzt die Lernplattform vor und das Kollegium muss sich bis zum Tag x einarbeiten. Kollegen, die z. B. nach schrittweisen Wiedereröffnung (im Mai, Juni oder wann auch immer) nicht live unterrichten können, müssen ja auch rechtzeitig auf Teleunterricht umrüsten können - alles zu vertreten, das wird nicht gehen.

Genau und man müsste eben auch weiter denken, denn dann müsste man auch die Notbetreuung z.T. erweitern usw.

Evtl. ist ja auch erstmal eine Lösung die Notbetreuung nur auf österreichischen Standard hochzufahren (sprich jeder darf kommen und jeder kann dort an seinen Aufgaben arbeiten und wird dabei betreut) und dann guckt man, was an Personal usw. überhaupt noch übrig ist aktuell.